

Inmitten der Nacht

1. In - mit - ten der Nacht, als die Hir - ten er - wacht, da —

hör - te man — klin - gen — und — Glo - ri - a — sin - gen — ein —

eng - li - sche Schar, ja, — ja, ge - bo - ren Gott war.

2. Die Hirten im Feld verließen ihr Zelt,
sie gingen mit Eilen und ohne Verweilen
dem Krippelein zu, ja zu, der Hirt und der Bu'.

3. Sie fanden geschwind das göttliche Kind,
es herzlich zu grüßen, es innigst zu küssen
sie waren bedacht, bedacht die selbige Nacht.

4. Kommt, Christen, kommt her, kommt aber nicht leer,
beschauet das Kindlein, es liegt in dem Krippelein,
schenkt ihm euer Herz, ja Herz, schenkt ihm euer Herz!



Melodie und Text: überliefert, 19. Jahrhundert
Von Franz-Josef Selig für das Liederprojekt gesungen.